


Modul: Kartellrecht und Ökonomie aus dem fachgebundenen Wahlpflichtbereich Rechtsökonomie – Vertiefung				 universität bonn		
Modulnummer	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich, Winter		
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Daniel Zimmer, LL.M.					
Anbietende Lehrinheit(en)	Fachbereich Rechtswissenschaft					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studiensemester	
	Bachelor Law and Economics, LL.B. Studiengang Rechtswissenschaft, Staatsexamen			WP	5. Semester	
Lernziele	Die Studierenden sollen Kenntnisse der ökonomischen Analyse des Kartellrechts erwerben. Sie sollen zum einen die ökonomischen Grundlagen und Wirkungen des geltenden Kartellrechts verstehen und zum anderen den Umgang mit ökonomischen Analysemitteln im Zusammenhang der Anwendung des Kartellrechts erlernen.					
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ökonomische Grundlagen und Wirkungen des Kartellrechts exemplarisch anhand von Regelungen betreffend horizontale Vereinbarungen (Kartelle), vertikale Vereinbarungen (Vertriebssysteme), Missbrauch von Marktmacht (Ausbeutungs- oder Verdrängungspraktiken) und Unternehmenszusammenschlüsse. In diesem Zusammenhang werden ökonomische Analysemittel wie der hypothetische Monopoltest (für die Abgrenzung von Märkten) und spieltheoretische Analysen (für die Prognose von Zusammenschlusswirkungen) behandelt.					
Teilnahme- voraussetzungen	keine					
Veranstaltungen	Lehrform, Thema		Gruppengröße	SWS	Workload [h]	LP
	Vorlesung		ca. 100	2	(K) 30 (S) 150	6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			benotet/ unbenotet		
	Schriftliche Abschlussklausur			benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Keine			benotet/ unbenotet		
Sonstiges						

WP = Wahlpflicht, (K) = Kontaktzeit, (S) = Selbststudium

Stand: April 2014